

Pressekontakt
Ute Bauermeister

Telefon +49 (0) 721-937 98-95
Fax +49 (0) 721-937 98-94

presse@museum-biedermann.de

Neue CD mit Kompositionen von Brent McCall, darunter „Shadow knitting“, inspiriert durch das Museum Biedermann

Donaueschingen. Die Klangwelten des Komponisten Brent McCall sind etwas ganz Besonderes. Er komponiert für verschiedene Musikgattungen wie Kammermusik, Musicals, und Filmmusik. Auch wegen seiner Lehrtätigkeit am Hohner-Konservatorium Trossingen ist er hauptsächlich für seine Kompositionen für Akkordeon bekannt, für die er eine eigene musikalische Sprache entwickelt hat. So beispielsweise in den fünf Stücken zu ‚Shadow knitting‘ aus dem Jahr 2014. McCall ließ sich für diese vielschichtigen Kompositionen von den architektonischen und klanglichen Qualitäten des Museum Biedermann inspirieren. „Das Stück dauert etwa 30 Minuten und hat fünf Sätze. Es handelt sich um Etüden, die eine helle und eine dunkle Tonart haben“, erläutert McCall. Damit bezog er sich auch auf die Sonderausstellung „Lichtspiele im Museum Biedermann“, bei der im vergangenen Jahr fünf internationale Künstler Licht und Schatten, also ein Wechselspiel zwischen Hell und Dunkel, in ihren künstlerischen Objekten im Museum Biedermann thematisierten. „Mir gefällt an der Architektur des Museum Biedermann besonders gut, dass die Räume so unterschiedlich sind, manche mit Holzböden, andere mit Betonwänden, auch die Größe der Räume spielt eine Rolle, das ist für den Klang sehr wichtig. Die Räume in diesem Gebäude sind somit nicht nur optisch sehr ansprechend, sondern auch akustisch optimal für den Akkordeonklang“, sagt Brent McCall. Er spielt selbst Akkordeon und ist fasziniert von dessen erstaunlicher Wirkung: „Nur das Akkordeon kann hell und dunkel gespielt werden. Wechselt man die Richtung, so ändert sich die Klangfarbe, das hat eine magische Wirkung“, erzählt der 1940 in San Francisco geborene Komponist, der nach seinem Studium in Kalifornien und New York über ein Stipendium nach Freiburg kam und seit vielen Jahren in Donaueschingen lebt und arbeitet. In einer Uraufführung, gespielt von Werner Glutsch, waren die einzelnen Sätze von ‚Shadow knitting‘ im vergangenen Sommer in fünf verschiedenen Räumen des Museum Biedermann zu hören. Im November 2014 erschallten die Stücke und einige weitere Kompositionen von Brent McCall noch einmal im Spiegelsaal des Museum Biedermann und wurden dort aufgenommen. Diese Aufnahmen sind nun als CD für 12,50 Euro im Museum Biedermann erhältlich.

1.3.2015 – 20.9.2015

British Art +

May Cornet – Nigel Hall – Kenny Hunter – David Nash – Matthew Radford

MUSEUMBIEDERMANN



14.6.2015 – 20.9.2015
Jáchym Fleig – Akkumulation
im Leseraum und Technischen Museum

Museum Biedermann
Museumsweg 1
78166 Donaueschingen
Tel.: +49 (0)771-89 66 89-0
Fax: +49 (0)771-89 66 89-21
E-Mail: info@museum-biedermann.de
www.museum-biedermann.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: jeweils 11 – 17 Uhr

Eintrittspreise:

Regulär: 5,00 EUR

SeniorInnen, Behinderte, Jugendliche, Auszubildende und StudentInnen: 3,00 EUR

Kinder bis 12 Jahren: Eintritt frei!

Öffentliche Führungstermine:

Jeden Sonntag 15 Uhr (2,50 EUR / ermäßigt: 1,50 EUR)

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Mittagskurzführung 12:45 Uhr (2,00 EUR/ ermäßigt: 1,00 EUR)

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr Kinderführung (1,50 EUR // um Anmeldung bis zum Vortag wird gebeten)

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Termine regelmäßig in Ihrem Kalender ankündigen.